



Salzburg – Regional – Stadt – Bahn

S-LINK startet Dialog mit der Bevölkerung

Salzburg, 8. Februar 2024 – Mitte April finden Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung entlang des S-LINK-Korridors zwischen Salzburg und Hallein statt. Das ist das Ergebnis einer Besprechung zwischen S-LINK Projektgesellschaft, Vertreter:innen des Landes, der Landesumweltanwaltschaft und den Bürgermeister:innen von Grödig, Oberalm und Hallein. Die Gruppe tauschte sich zu der Frage aus, wie die Anwohner:innen bestmöglich informiert und an der Planung beteiligt werden könnten.

„Wir erreichen demnächst für die gesamte Strecke zwischen Salzburg Bahnhof und Hallein eine Planungstiefe, welche die Abstimmung mit den unmittelbar Betroffenen sinnvoll und notwendig macht“, begründet S-LINK Geschäftsführer Stefan Knittel die Initiative.

Konkret sind drei Informationsausstellungen geplant: Am 17. April in Hallein (für Hallein und Oberalm), am 18. April in Anif (für Anif und Grödig) und am 19. April in Salzburg. An Ständen und Pinnwänden können sich Interessierte über den aktuellen Planungsstand sowie andere aktuelle Themen informieren und mit den Planern und Expert:innen ins Gespräch kommen. Dabei sind die Besucher:innen auch aufgerufen, ihren Rückmeldungen ins Projekt einzubringen.

Die Projektgesellschaft setzt damit ihre Bemühungen fort, möglichst effizient, in der Entscheidungsfindung transparent und unter bestmöglicher Berücksichtigung lokaler Gegebenheiten zur optimierten Umsetzungsvariante zu gelangen. „Wir sind im Jahr 2019 einstimmig von allen Fraktionen in Stadt und Land beauftragt worden, die beste Trasse unter Berücksichtigung aller Rahmenbedingungen für die Verlängerung der Lokalbahn zu planen und umzusetzen. Diesem Auftrag bleiben wir treu“, betont Knittel.